



## NIEDERSCHRIFT ÖFFENTLICHEN SITZUNG mobil&lebenswert

<b>Sitzungstermin:</b>	Mittwoch, 26.04.2017
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:15 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	21:00 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Sitzungssaal

### Anwesende Mitglieder

#### Gemeinderäte

Leider habe ich die Anwesenheitsliste nicht vorliegen

#### Arbeitskreisbeiräte

Erste nach dem AK Treffen erarbeitete Ergebnisse sind in blau abgesetzt als After Meeting Remarks eingefügt

## Protokoll:

### Teil I - Öffentlicher Teil:

#### 1 Beschilderung Umfahrung

- Schilder, wie auf der A 95 (weißer Hinweis, Tölz über Sindelsdorf) werden vom Weilheimer Straßenbauamt nicht gestattet
- Da seitens des Straßenbauamtes keinerlei Bereitschaft vorliegt, die Beschilderung so zu machen, dass die Autofahrer zumindest wissen, dass es eine Umfahrung gibt (z.B. Hinweis im Kreisel), wollen wir einen Heuwagen mit großem Hinweis in der Sichtlinie vom Kreisel auf die Wiese stellen. Es ist zu beachten, dass wir den notwendigen Mindestabstand einhalten.
- **Bis zur nächsten Sitzung Ideen sammeln und dort ein Vorgehen beschließen.**
- Eine Verwaltungsklage wird von der Verwaltung und Bürgermeister abgelehnt. Weßling hat selbst einen Anteil an den Kosten getragen und ist somit durch die Einschränkungen in der Gestaltung direkt betroffen. Auch dieser Weg ist nochmals zu überdenken. Weßling fügt sich den Anordnungen und hat so deutlich weniger Verkehrsberuhigungsmaßnahmen als andere Orte im Landkreis (z.B. Fußgängerüberweg oder rote Abgrenzung Fahrradstreifen, etc.).

#### 2 Verkehrsmessung

- Wir benötigen eine Strategie für die anstehende Verkehrszählung, sowie ein Vorgehen für den Umgang mit den Ergebnissen. Dies insbesondere auch, weil die Bauarbeiten an der A 96 durch den vermehrten Druck auf Weßling die Voraussetzungen verändert haben. **Termin festlegen**
- Zudem müssen die Schleichwegoptionen wie Schulstraße und Ettenhofener Straße schnellstmöglich (vor Pfingsten) gemessen werden, um dort objektive Zahlen zu bekommen. **Andi Lechermann kümmert sich.**
- Es ist zu erwarten, dass der Druck durch parkende Fahrzeuge am Bahnhof (Zahlgrenze, Fahrzeuge aus Seefeld, Drößling, Unering etc. gerade während der Bauzeit weiter steigt.
  - Es muss geprüft werden, ob man einen Parklizenzbereich einrichtet (z.B. Hochstadter und Oberpfaffenhofener Einwohner frei)
  - Es muss auch geprüft werden, ob/wo man Parkuhren aufstellt.
  - Verwaltung und Bürgermeister haben sich hierzu allerdings bereits negativ geäußert
  - **Nächste Sitzung ansprechen**

#### 3 Absenkung von Gehwegen

Die An/Abfahrt der Ausrüstung ist kostspielig, deshalb sollte man mehrere Orte gleichzeitig bearbeiten. **Das Thema soll im Umweltausschuss behandelt werden**

#### 4 Flugblattaktion zur Verkehrsberuhigung

Claus Cammerer macht sehr interessante Vorschläge. Eindrücklich ist ein Logo und eine Karte. Dazu ein oder 2 Sätze bei Bedarf.

Es wird diskutiert, wann die Verteilung von Flugblättern an Autofahrer am effektivsten ist. Sonn/Feiertags oder Werktags in der Früh an der roten Ampel. Die Meinung ist nicht einheitlich, vielleicht auch beides versuchen.  
**Entscheid in der nächsten Sitzung zusammen mit Vorschlag Flugblatt von Claus**

## 5 Einrichtung einer Radverleihstation

Da München derzeit eigene Wege beschreitet, wollte Gilching nochmals Möglichkeiten eruieren, wie doch eine Kompatibilität herstellbar ist. Status nachfragen. **(Gerhard?)**

Zudem berät der Kreistag auf Anfrage der CSU Fraktion über eine Landkreisweite Lösung. Status nachfragen **(Andi)**

**Bericht nächste oder übernächste Sitzung**

## 6 Tempo 30 und Fußgängerüberwege

1. An der Ausfahrt Flüchtlingswohnen passieren regelmäßig fast Zusammenstöße, auch mit Kindern die die Einrichtung ohne Bedacht verlassen. Hier muss dringendst sehr schnell eine Tempo 30 Strecke eingerichtet werden. **Roland entwirft einen Beschlussvorschlag.**
2. Tempo 30 Zone: Der Arbeitskreis beantragt im Gemeinderat die Einrichtung einer Tempo 30 Zone Gertenstraße/Steinebacher Weg. **Gerhard schickt die Unterlagen an Roland, der erstellt nach Abstimmung einen Beschlussvorschlag**
3. Tempo 30 Strecken an Einmündung Grünsinker Straße und am Hort. **Der vorliegende Beschlussantrag wird eingereicht.** Da die Polizei sich schon ablehnend geäußert und der Bürgermeister sich angeschlossen haben, ist hier eine tiefere Diskussion zu erwarten.
4. Ebenfalls an der Einmündung Grünsinker Straße wäre ein Fußgängerüberweg aus Sicht der Gruppe ratsam. Straßenbauamt und Polizei lehnen dies wegen Gefährdung der Fußgänger ab. Hier wird ein Beschlussantrag gestellt, ggfs. muss der Klageweg beschritten werden. **Roland fertigt diesen bis Juni Sitzung.**
5. Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass weitere Verzögerungen bei der Planung Einmündung Gautinger Straße dazu führen werden, dass Weßling seitens der Staatsregierung als Behelfsumfahrung der Autobahn vorgesehen wird. Die Folge ist, dass viele gewünschte Beruhigungsmaßnahmen, wie eben Umgestaltung dieses Knotenpunktes dann schwierig durchsetzbar werden.

**Michael Sturm berichtet zum Status der Planung Einmündung Gautinger Straße aus der Verwaltung.**

## 7 Beschilderung Durchfahrt Grünsinker Straße

Die Beschilderung Grünsinker Straße ist unzureichend. Die Schilder könnten beispielsweise eine Durchfahrtsperre mit Ausnahmeregelung ausweisen.

**Andi Lechermann prüft das in seiner Funktion als Verkehrsreferent.**

## 8 Anbindung neue Schule

Die Planung der Verkehrsanbindung der neuen Schule wird voraussichtlich Anfang 2018 ausgeschrieben. **M&I sollte sich bis dahin klar zumindest über die Entscheidungsbedarfe sein, die politisch vorbereitet werden müssen (z.B. Brücke abreiße oder stehen lassen)**

<b>9</b>	<b>Alltags Radroutennetz</b>
----------	------------------------------

**Gerhard bereitet für eine der nächsten Sitzungen eine Übersicht der auf Weßlinger Flur geplanten Maßnahmen vor.**

<b>10</b>	<b>Nächster Termin</b>
-----------	------------------------

**Nächster Termin, der 24.05.2017 19:15**

Gefertigt Roland v. Rebay